

„Leichtes Gepäck“ – ein Jugendgottesdienst

Dieser Gottesdienst zum Thema Kleidung wurde von der Jugendgruppe der Evangelisch-Reformierten Petri-Gemeinde Minden gestaltet.

Es war der Gruppe wichtig, nicht nur die negativen Seiten von Kleidung anzusprechen, sondern sowohl das Schöne wie auch das Schwierige zu thematisieren, denn es soll ja nicht nur um Probleme gehen.

Wir hoffen, dass die Vorlage euch hilft, selbst einen Gottesdienst zum Thema zu gestalten. Nehmt die Ideen heraus, die euch gefallen und macht etwas Neues, Eigenes daraus. Viel Spaß beim Gottesdienst vorbereiten und feiern!

Ablauf

- > Lied „Leichtes Gepäck“ von Silbermond
- > Begrüßung
- > Lied
- > Votum
- > Gebet
- > Gedicht
- > Lesung
- > Glaubensbekenntnis
- > Lied
- > Schrank
- > Lied
- > Abkündigungen
- > Fürbitten + Vater Unser
- > Lied
- > Segen
- > Musik

Lieder

„[Leichtes Gepäck](#)“ von Silbermond wird am Anfang gespielt. In Minden wurden außerdem im Gottesdienst noch folgende Lieder gespielt: "Lasst uns den Weg der Gerechtigkeit gehen", "Lass uns in deinem Namen", "Lobe den Herren" und "Geh unter der Gnade"

Begrüßung

Votum

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

(Oder fragt eure*n Pfarrer*in, wie das Votum bei euch üblich ist.)

Gebet

Lieber Gott,

Sei bei uns wenn wir nun Gottesdienst feiern. Hilf uns dabei unseren Geist zu öffnen, um das Gesprochene zu hören, das Dargestellte zu sehen und das Gemeinte zu verstehen. Hilf uns über uns selber nachzudenken und das, was wir nun hören, auf uns selber anzuwenden.

Sei bitte auch bei uns Jugendlichen, damit wir unseren Gottesdienst so feiern können, wie wir ihn vorbereitet haben.

Amen.

Gedicht

Jemand liest ein Gedicht zum Thema Kleidung vor, z. B. „[Charakterkleid](#)“ von Markus Prem.

Lesung

für 3-4 Personen

Lesung - Einleitung:

Neutral oder Person 2

Als Lesung für heute haben wir verschiedene Verse rausgesucht, welche zum Thema Kleidung und Wertschätzung passen. Dabei tragen wir Outfits, die den Inhalt der Verse verdeutlichen.

Lesung - Hauptteil:

Person 1 (trägt etwas Schickes)

Prediger 9: Also iss dein Brot, trink deinen Wein und sei fröhlich dabei! Denn Gott hat schon lange sein „Ja“ dazu gegeben. Trag immer schöne Kleider und salbe dein Gesicht mit duftenden Ölen!

Person 2 (Mit einem Jutesack oder einfachem Gewand)

Matthäus 3: Johannes trug ein aus Kamelhaar gewebtes Gewand, das von einem Ledergürtel zusammengehalten wurde. Er ernährte sich von Heuschrecken und wildem Honig.

Person 3 (Hoodie und Co.)

Lukas 12: Denn das Leben ist mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung

Person 1 (Hält einen Blumenstrauß in der Hand und legt ihn nach der Lesung auf den Tisch/Altar)

Matthäus 6: Und warum macht ihr euch Sorgen um das, was ihr anziehen sollt? Seht, wie die Blumen auf den Feldern wachsen! Sie arbeiten nicht und machen sich keine Kleider, doch ich sage euch: Nicht einmal Salomo bei all seinem Reichtum war so prächtig gekleidet wie irgendeine von ihnen.

Person 3 (Leert seine Taschen vor der Lesung und hält jedes Stück vorher einmal so, dass man es gut sehen kann, Schmuck, Geldbeutel, Smartphone etc.)

Lukas 12: Niemand lebt davon, dass er viele Güter hat.

Kleiderschrank

Ein Kleiderschrank wird vor dem Gottesdienst aufgestellt. Jede*r aus dem Vorbereitungsteam hängt ein Kleidungsstück in den Schrank – und sagt dabei einen Tipp, eine Idee, einen persönlichen Gedanken, wie ein nachhaltiger, persönlicher, guter Kleiderschrank aussehen könnte.

In Minden gab es eine bunte Mischung aus persönlichen Vorlieben, allgemeinen Hinweisen zu nachhaltiger Kleidung, Siegeln, die 30 Wears Challenge und vieles mehr.

(Die 30 Wears Challenge stellt Euch vor die Aufgabe, dass ihr vor dem Kauf eines neuen Kleidungsstückes überlegt, ob ihr es 30 Mal anziehen werdet. Erst wenn euch 30 Anlässe oder Kombinationen mit anderen, vorhandenen Kleidungsstücken einfallen, wird es gekauft.)

In der Vorbereitung haben sich die Jugendlichen zu folgenden Fragen zusammengesetzt:

- > Was ist euch wichtig in eurem Kleiderschrank?
- > Wie achtet ihr auf Nachhaltigkeit?
- > Worauf wollt ihr in Zukunft mehr achten?

Tauscht euch aus und überlegt euch dann, was ihr im Gottesdienst sagen wollt.

Fürbitten

Guter Gott wir danken dir, dass du es uns ermöglicht, für jede Wetterlage Kleidung zu bekommen und dass wir uns für besondere Anlässe schöne Kleidung anziehen können.

Hilf uns daran zu denken, dass wir unsere Kleidung, wenn sie nicht mehr gefällt oder passt, an andere

Menschen abgeben können. So gehen wir nachhaltiger mit unserer Kleidung um.

Sei bei den Menschen, die unter schlechten Bedingungen unsere Kleidung produzieren. Gib ihnen die Kraft für bessere Arbeitsbedingungen und bessere Bezahlung einzustehen.

Öffne uns die Augen, wenn wir Kleidung kaufen, damit wir auf fair hergestellte Kleidung achten oder zum Second Hand gehen und nicht nur Trends und dem Massenkonsum verfallen.

+ Vater Unser

Segen

Alle zusammen sprechen einen Segen, beispielsweise: Es segne und bewahre dich Gott der Lebendige. Vater, Sohn und Heiliger Geist.